


<h1>Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz</h1>	
<h2>Prozessbeschreibung Beschwerdeverfahren</h2>	Seite 1 von 2

Die Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH ermöglicht es allen betroffenen Personen, auf menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken sowie auf Verletzungen menschenrechts- und umweltbezogener Pflichten hinzuweisen. Auf unserer Website <https://www.shk-ndh.de> steht hierfür über einen Link die Meldeplattform der EKK plus GmbH zur Verfügung.

1. Anwendungsbereich des Beschwerdeverfahrens

Das Beschwerdeverfahren ist für die Meldung aller menschenrechtlichen und umweltbezogenen Pflichtverletzungen bzw. diesbezüglicher Risiken nach § 2 Abs. 2 bis 4 LkSG offen. Hierunter fallen Pflichtverletzungen bzw. Risiken hinsichtlich:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Sklaverei
- Missachtung von Arbeitsschutz und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren
- Missachtung der Koalitionsfreiheit
- Ungleichbehandlung im Arbeitsverhältnis
- Vorenthalten eines angemessenen Lohns
- Schädliche Boden-, Wasser- und Luftverschmutzung
- Zwangsräumung
- Beauftragung privater/öffentlicher Sicherheitskräfte, die aufgrund mangelnder Unterweisung oder Kontrolle
- zu Beeinträchtigungen führen
- Verbotene Herstellung, Einsatz und/oder Entsorgung von Quecksilber
- Verbotene Produktion und/oder Verwendung von Chemikalien
- Verbot von nicht umweltgerechter Handhabung, Sammlung, Lagerung und Entsorgung von Abfällen
- Verbotene Ein-/Ausfuhr gefährlicher Abfälle

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz



Prozessbeschreibung Beschwerdeverfahren

Seite 2 von 2

2. Ablauf des Verfahrens

Nr.	Zuständigkeit / Funktion (WER)	Tätigkeit /Arbeitsschritt (Kurzbezeichnung)	Tätigkeit /Arbeitsschritt (Beschreibung, WAS und WIE / WOMIT)	Mitwirkung / Information (WEM / WEN)	Bemerkungen
1	Meldende Person	Absetzen einer Meldung über die digitale Meldeplattform der EKK plus		EKK plus	Name, Mailadresse und/ oder Telefonnummer können zur Verfügung gestellt werden. Anonyme Meldung ist möglich.
2	EKK plus	Eingang einer Meldung und Eingangsbestätigung	Eingangsbestätigung erfolgt innerhalb von max. sieben Tagen an die meldende Person		Einhaltung der Vorgabe gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
3	EKK plus	Prüfung auf Plausibilität und Weitergabe der Meldung an die Verantwortlichen der Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH	Innerhalb von max. 7 Tagen nach Eingang. Per E-Mail an lksg@shk-ndh.de	QM/RM	Unter Wahrung der Vertraulichkeit, also anonymisiert. Ggf. erhalten die Verantwortlichen bei der Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH einen temporären Zugang auf die Meldeplattform. Personenbezogenen Daten werden ggf. telefonisch übermittelt.
4	QM/RM	Prüfung der Meldung	Prüfung, ob Folgemaßnahmen zu ergreifen sind, insbesondere eine Prüfung der Stichhaltigkeit des Hinweises und ggf. die Veranlassung von Nachforschungen		Unter Wahrung der Vertraulichkeit. Zudem Datenschutz gem. DSGVO ist einzuhalten. Interne Wiedervorlage von 3 Wochen wird gesetzt.
5	QM/RM	Veranlassung von Nachforschungen	Weitergabe unter Wahrung der Vertraulichkeit der Hinweise an die Abteilungen / Kliniken /etc. zur Bearbeitung	Einzelne Bereiche	Fristsetzung an Abteilungen/Kliniken/etc. von max. 2 Wochen
6	QM/RM	Rückmeldung an die EKK plus	Unter Beachtung, dass innerhalb von max. 3 Monaten eine Rückmeldung durch die EKK plus an die meldende Person erfolgt.	EKK plus	
7	EKK plus	Weitergabe der Rückmeldung an die meldende Person	Rücksprache mit der Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH durch die meldende Person ist jederzeit möglich und wird von der EKK plus angeboten.	Meldende Person	Frist für Rückmeldung: max. 3 Monate nach Eingang der Meldung.

Die Wirksamkeit des Beschwerdeverfahrens wird einmal im Jahr sowie anlassbezogen auf ihre Wirksamkeit überprüft.